



PROCRAFT VARIO SATTELSTÜTZE INTERNE KABELFÜHRUNG

MONTAGE- UND GEBRAUCHSANWEISUNG



DE

EINLEITUNG

PROCRAFT Dropper Post mit ICR (Internal Cable Routing) ermöglicht es, die Sattelhöhe ohne Werkzeug zu verstellen. Die Sattelhöhe kann entsprechend dem Gelände eingestellt werden. Der Remote-Hebel & die MICRO-Verstellung bieten eine schnelle und sichere Sitzpositionsanpassung mit zuverlässiger und robuster Technik. Die Sattelstütze bietet zudem eine einzigartige, elegante und einfach zu montierende Sattelaufnahme. Bitte lesen Sie diese Anleitung gründlich und sorgfältig durch, bevor Sie die Sattelstütze montieren und bewahren Sie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf.

LIEFERUMFANG



- | | | |
|--|-------------------------------|--------------------------|
| 1 Dropper-Sattelstütze
(Beispielbild) | 4 Klemmhebel | 7 Kabelendkappe |
| 2 Zughülle | 5 Drehhülse | 8 Schalthebel (optional) |
| 3 Kabelzug | 6 Mutter und
Schraubensatz | |

EINBAU

- Stellen Sie sicher, dass der Außendurchmesser der Stütze mit dem Innendurchmesser des Sitzrohrs Ihres Rahmens übereinstimmt.
- Planen Sie bitte zuerst die Kabelführung am Fahrrad und vergewissern Sie sich, dass die Länge des Kabels und der Zughülle passt.
- Der Rahmen benötigt eine 8-mm-Bohrung, durch die der Innenzug geführt werden kann.
- Montieren Sie Ihren Sattel auf den Klemmkopf und ziehen Sie ihn mit einem 5-mm-Inbusschlüssel mit einem Drehmoment von 8–10 Nm fest.
- Setzen Sie die Sattelstütze in den Rahmen ein und achten Sie darauf, dass die Stütze im Sattelrohr die Mindesteinbautiefe, wie in der Zeichnung gezeigt, erfüllt.
- Ziehen Sie die Sattelklemme mit dem vom Hersteller empfohlenen Drehmoment, jedoch mit einem maximalen Drehmoment von 7 Nm an.
- Beim Einstellen der Sitzhöhe und dem Verschieben der Sattelstütze im Sattelrohr ist darauf zu achten, dass sich die Zughülle sowie der Kabelzug selbst frei bewegen können und nicht eingeklemmt werden. Eine dauerhafte Spannung des Kabelzugs führt zu einer Fehlfunktion der Sattelstütze.

← Mindesteinbautiefe →



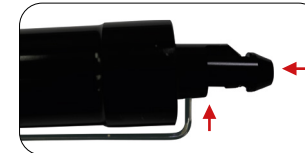
MERIDA & CENTURION Germany GmbH
Blumenstraße 49–51
D-71106 Magstadt
Phone: +49 (0) 7159 / 9459-600
Fax: +49 (0) 7159 / 9459-500
Mail: vertrieb@merida-centurion.com



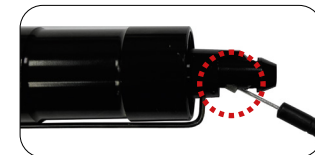
1. Die Sattelstütze verwendet eine interne Kabelführung und ist so konzipiert, dass sie ausschließlich mit Fahrradrahmen funktioniert, die eine solche Kabelführung vorsehen.

BOHREN SIE NICHT UND MODIFIZIEREN SIE IHREN RAHMEN IN KEINER WEISE. Bei Änderungen oder Modifikationen am Rahmen erlischt die Garantie. Jegliche Modifikation Ihres Rahmens kann zu einem Rahmenbruch führen, was zu Verletzungen oder Tod führen kann.

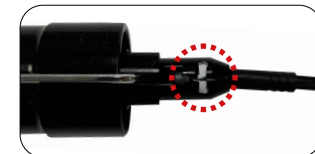
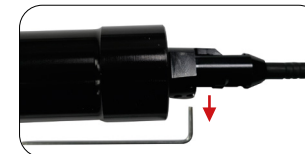
2. Führen Sie das Kabel durch das Loch in Ihrem Rahmen.



3. Drücken Sie den unteren Aktuator. Führen Sie einen 2-mm-Inbusschlüssel in das Loch ein, um den Aktuator zu halten.



4. Befestigen Sie den Kabelstopper am unteren Aktuator wie unten gezeigt und lassen Sie den Inbusschlüssel los.



- Folgen Sie bitte den Anweisungen unten für die Montage von Standard- bzw. Schalthebel oder FL-Multipositions-Schalthebel.

• Montage für den Standard-Hebel:



5. Führen Sie den Kabelzug durch die Drehhülse zum Hebel.



6. Setzen Sie die Mutter mit dem Schraubensatz auf der linken Seite des Hebels ein.

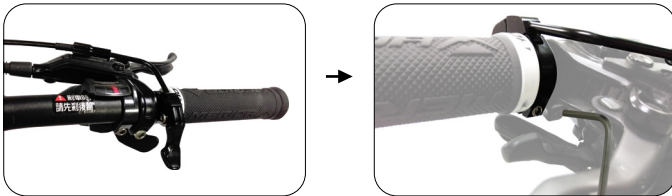
⚠ Die Mutter sollte auf dem gebogenen Teil des mittleren Blättchens positioniert werden.



7. Ziehen Sie am Kabelzug, bis dieser fest sitzt und fixieren Sie die Schraube mit einem 2-mm-Inbusschlüssel.



8. Drücken Sie den Hebel 5–10 Mal, um ein eventuelles Lösen des Kabelzugs zu verhindern.
 9. Lösen Sie die Schraube und ziehen Sie den Kabelzug erneut an, bis dieser fest sitzt und fixieren Sie die Schraube mit einem 2-mm-Inbusschlüssel.
 10. Schieben Sie das Kabel in die Führung unter dem Hebel, schneiden Sie den Kabelzug auf die richtige Länge zu und befestigen Sie das Kabelende.



11. Befestigen Sie den Klemmhebel mit einem 3-mm-Inbusschlüssel am Lenker. Hinweis: Wenn die Klemme einen Durchmesser von 31,8 mm aufweist, sollte sie im Bereich des Lenkers mit 31,8 mm befestigt werden.

• Montage des Schalthebels:

Folgen Sie Schritt 6 ohne die Drehhülse bis Schritt 11, um die Kabelendkappe unter dem Hebel zu befestigen.



Montieren Sie den Hebel nur auf der linken Lenkerseite (linke Hand des Fahrers). Befestigen Sie den Klemmhebel mit einem 3-mm-Inbusschlüssel am Lenker.

• Montage des FL-Multipositions-Schalthebels

Befolgen Sie die Schritte 6 bis 11 und befestigen Sie das Kabel mit einer kleinen Schraube, wie unten links im Bild gezeigt. Montieren Sie den Hebel nur auf der linken Lenkerseite (linke Hand des Fahrers). Befestigen Sie den Klemmhebel mit einem 3-mm-Inbusschlüssel am Lenker.



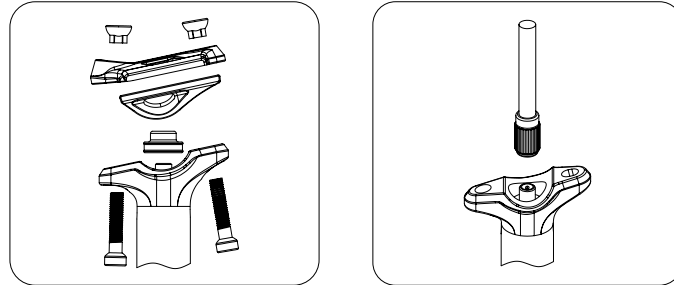
• FL-Multipositions-Schalthebel mit I-Spec II Halterung:

Folgen Sie den Schritten 6 bis 11 und befestigen Sie den Zug mit einer kleinen Schraube, wie unten links im Bild gezeigt. Lösen Sie die Bremsklemme, stecken Sie die Halterung in die Klemme und ziehen Sie sie wieder fest, um den Hebel zu fixieren.



• Einstellen der Rücklaufgeschwindigkeit (falls vorhanden)
 PROCRAFT Dropper Posts sind alle mit dem passenden Luftdruck für eine optimale Rücklaufgeschwindigkeit voreingestellt, jedoch ist eine Kontrolle des Luftdrucks von Zeit zu Zeit erforderlich. Bitte beachten Sie, dass Sie eine Hochdruckpumpe benötigen, um die folgenden Schritte durchzuführen.

Falls Sie den Luftdruck einstellen müssen:



1. Demontieren Sie alle Klemmen vom oberen Kopf der Stütze.
2. Verwenden Sie eine kompatible Dämpferpumpe und stellen Sie den gewünschten Druck ein.

⚠ WARNUNG

Der empfohlene Druck zur Einstellung beträgt 280–300 psi.

• Einstellen der Steifigkeit der Federung: (falls vorhanden)

Bei einer gefederten Sattelstütze mit Dropper-Funktion lässt sich die Steifigkeit der Federung über das Ventil beliebig einstellen. Der empfohlene Einstellbereich liegt zwischen 200 und 300 psi.

Basierend auf dem unterschiedlichen Gewicht des Fahrers, lässt sich der empfohlene Druck (die Steifigkeit der Federung) aus der rechts aufgeführten Tabelle ablesen. Der Bereich kann zwischen 200 und 300 psi gewählt werden.

BEDIENUNG

Zum Absenken der Sattelstütze – Hebel drücken und halten, den Sitz belasten oder händisch nach unten drücken. Wenn sich der Sattel auf der gewünschten Höhe befindet, den Hebel sofort loslassen.

Zum Anheben der Sattelstütze – Nehmen Sie das Gewicht vom Sattel und drücken und halten Sie den Hebel, bis die gewünschte Höhe erreicht ist. Lassen Sie den Hebel los.

Hinweis:

Wenn die Sattelstütze angehoben wird, während sie sich in der abgesenkten Position befindet, wird das Innenrohr aus dem Außenrohr herausfahren. Sobald der Sattel belastet wird, kehrt die Sattelstütze wieder in ihre Ausgangslage zurück. Das Anheben des Fahrrads am Sattel kann auch ein vorübergehendes „schwammiges“ Gefühl verursachen.

⚠ WARNUNG

Fahren Sie in einer für sich beherrschbaren Geschwindigkeit, so lange Sie nicht mit der Bedienung und Funktion der Sattelstütze vertraut sind. Mit etwas Übung werden Sie mit dieser einfachen Bedienung schnell vertraut.

WARTUNG

Eine routinemäßige Wartung der Sattelstütze sorgt für eine jahrelange, störungsfreie Funktion. Reinigen Sie vor jeder Fahrt den freiliegenden Teil der Sattelstütze mit einem Tuch.

⚠ WARNUNG

- Eine falsche Einstellung und Einbaufehler können zum Verrutschen oder Versagen der Sattelstütze führen, was schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
- Wenn sich die Stütze in der unteren Position befindet und der Hebel betätigt wird, wird sich der Sattel sehr schnell nach oben bewegen. Betätigen Sie den Hebel erst, wenn der Sattel auf der Sattelstütze und die Stütze am Fahrrad montiert ist. Vergewissern Sie sich immer, dass der Stütze nichts im Weg ist, wenn diese herausfährt. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.
- Verstellen Sie die Höhe der Stütze nicht während der Fahrt, da dies zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen kann.
- Halten Sie Schlamm und Wasser fern. Lagern Sie die Sattelstütze bei längerer Lagerung in der ausgefahrenen Position.
- Demontieren oder kürzen Sie die Sattelstütze nicht, dadurch erlischt die Garantie und es kann zu schweren Verletzungen kommen.

- Lösen Sie die Hauptklemme nicht. Stellen Sie sicher, dass die Hauptklemme immerfest angezogen ist.

- Verwenden Sie bei der Montage dieser Sattelstütze immer das vom Hersteller empfohlene Drehmoment.
- Wenn Sie kein erfahrener Fahrradmechaniker sind oder nicht über das richtige Werkzeug für diese Montage verfügen, bringen Sie die Sattelstütze mit der Anleitung zu einem Fahrradgeschäft und lassen Sie dort den Einbau vornehmen.



GARANTIE

Während der ersten 2 Jahre gilt die gesetzliche Gewährleistung. Diese Regelung betrifft nur Staaten, die die EU-Vorlage ratifiziert haben. Die Bauteile unterliegen einer natürlichen Abnutzung, abhängig von Gebrauch und äußeren Bedingungen. Darüber hinaus gewähren wir auf PROCRAFT Bauteile eine Hersteller-Garantie (ab Datum des Verkaufs an den Erstkäufer) von 5 Jahren auf Material und Fertigung.

Bei Mängeln ist Ihr PROCRAFT Fachhändler Ihr Ansprechpartner. Im Garantiefall behält es sich die MERIDA & CENTURION Germany GmbH vor, das jeweilige aktuelle Nachfolgemodell in der verfügbaren Farbgestaltung zu liefern, bei Nichtverfügbarkeit das jeweilige höherwertige Modell. Montage- bzw. Umbaukosten sowie etwaiges Zubehör (durch geänderte Maße) werden im Garantiefall nicht erstattet. Die Hersteller-Garantie gilt nur für den Erstkäufer unter Vorlage des Kunden-Kaufbelegs, aus dem Kaufdatum, Fachhändleradresse und Modellbezeichnung hervorgehen muss.

Die bestimmungsgemäße Verwendung ist Voraussetzung für die Garantie. Die Garantie schließt Arbeits- und Transportkosten sowie durch Defekte verursachte Folgekosten nicht ein. Wettkampfeinsatz im Rahmen von Straßen- bzw. Triathlon Sport sowie Cross-Country-Rennen bei den MTB-Teilen werden durch die Garantie abgedeckt. Bei Sprüngen oder Überbeanspruchungen anderer Art sowie sichtbaren Sturzfolgen erlischt der Garantieanspruch. Ausgeschlossen sind Schäden durch Verschleiß, Vernachlässigung, Sturz, Überbelastung durch zu große Beladung, unsachgemäße Montage und Behandlung sowie Veränderung von Bauteilen. Im Interesse einer langen Lebensdauer und Haltbarkeit der Komponenten müssen die Montagevorschriften der Hersteller und die vorgeschriebenen Wartungsintervalle genau eingehalten werden. Bei Nichteinhaltung der Montagevorschriften und Prüfintervalle erlischt die Garantie.